

OSTERMONTAG

Der Ostermontag nimmt Bezug auf die Ereignisse unmittelbar nach der Auferstehung. Die Reaktion der Jünger und die ersten Erscheinungen Jesu stehen nun im Mittelpunkt, wobei auch die Wirkungen der Auferstehung schon deutlich werden.

Zwei Jünger sind durch die Ereignisse des Karfreitags traurig und niedergeschlagen. Ihre Hoffnung, die sie in Jesus gesetzt hatten, sind enttäuscht worden. Sie beschließen aus Jerusalem, dem Ort des schrecklichen Geschehens wegzugehen. Ein Mann gesellt sich zu ihnen und spricht mit ihnen. Aber sie erkennen ihn nicht. Erst später beim Brotbrechen verstehen sie und erkennen in dem Unbekannten den Auferstandenen. Das ist für sie die Wende von der Hoffnungslosigkeit zur Hoffnung, vom Unglauben zum Glauben.

Interaktiver Impuls

Die Erscheinung Jesu auf dem Weg nach Emmaus, Lukas 24,13-35



Gestern stand das Fest der Auferstehung Jesu im Mittelpunkt. Aber wie steht es mit dem österlichen Glauben für unseren Lebensweg? Auf also nach Emmaus! Emmaus ist dort, wo das Wort verkündet und das Brot gebrochen wird, das muss nicht unbedingt Brot oder Nahrung sein. Es kann auch die Zeit sein, die man einem Menschen schenkt oder das offene Ohr, das man einem Hilfesuchenden gewährt.

Heute möchten wir dazu einladen, dass ihr Euch allein oder zu zweit nach draußen in die Natur begeben und wie die Emmausjünger einen Weg geht. Nimmt bei dem Spaziergang ganz bewusst die Zeichen der Umgebung und wahr:

- Lassen sich Hinweise finden, die darauf hindeuten, dass neues Leben erwacht?
- Welche Geräusche nimmst Du wahr?
- Musst Du Dinge sehen, hören, oder anfassen, damit Du an sie glaubst?
- Was bewegt dich? Welche Sorgen hast Du?
- An welchen Punkten in deinem Leben haderst Du?

LIED

Höre Dir das Lied aus Taizé an:

<https://www.youtube.com/watch?v=ftOW1OS6QII>

VATER UNSER

GEBET

Gott des Lebens, Jesus, dein Sohn, hat mit uns das Brot gebrochen. Wir haben von diesem Brot gegessen und seine Gemeinschaft gespürt. Lass uns auch nach dieser Feier aufmerksam sein für seine Nähe in unserem Leben, damit wir in Freude den Weg gehen können, den du uns führst. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Alleluia 16



Musik: S. Toolan
© Ateliers et Presses de Taizé, F-71250 Taizé-Communauté